

BEDIENUNGS/MONTAGEANLEITUNG

ANWENDUNG:

Die **aRok/aRos**-Ventilatoren können in Industrieräumen (Werkstätte, Hallen, Lager, Garagen) benutzt werden. Man kann sie mit Drehungsregeln steuern.

AUFBAU:

Der **aRok/aRos**-Ventilator besteht aus:

- einem asynchronen Einphasen-Wechselstrommotor zu einer Dauerarbeit,
- einem winkelspezifisch profilierten Stahlpropeller,
- einem gegen mechanische Beschädigung beständigen Gehäuse aus technischem Polymerkunststoff.

BETRIEB:

Die **aRok/aRos**-Ventilatoren bedürfen keiner häufigen technischen Überprüfungen. Sie sind an eine Dauerarbeit angepasst und je nach den Betriebsbedingungen des Ventilators können sie nach Bedarf vorübergehend durchgeführt werden.

INSTALLIERUNG:

Die **aRok/aRos**-Ventilatoren werden direkt in der Wand montiert.

Nach dem Auspacken des Ventilators soll man überprüfen:

- den Zustand des Versorgungskabels (Einschnitte, Risse an der Isolation)
- den Gehäusezustand des Ventilators (Druckspuren, Verformungen) – der Propeller soll am Gehäuse nicht reiben.

Die Angaben am technischen Etikett sollen den Parametern der gegebenen Elektrik entsprechen. Es wird empfohlen, den Produktzustand wegen Beschädigungen zu überprüfen, die im Transport eventuell entstehen können.

ACHTUNG!!!

Vor Montagebeginn den Strom in der elektrischen Leitung abschalten!

Wenn keine Beschädigungen festgestellt worden sind, kann man die Installation des Ventilators am Zielort beginnen: elektrische Anschlüsse vorbereiten

- den Ventilator im Lüftungskanal befestigen
- die Kanäle beiderseitig auf die am Gehäuse gepressten Flansche aufsetzen
- die elastischen Kanäle mit einem Kabelbinder und einem Schraubenzieher festziehen (der Kabelbinder soll sich in den Stanzspuren frei legen)
- der elektrische Anschluss soll durch ein qualifiziertes berechtigtes Personal durchgeführt werden!

WARTUNG:

Um die Verunreinigungen aus dem Ventilator zu entfernen, soll man:

- den Ventilator von elektrischem Netz trennen
- den Ventilator demontieren
- bei einer großen Verunreinigung die Turbine mittels eines Schraubenziehers oder Schlüssels abbauen
- alle Elemente mit einem feuchten Tuch mit wenig Detergens genau waschen. Dabei soll man unbedingt darauf aufpassen, dass der Motor nicht nass wird.
- nach dem Trockenreiben aller Elemente des Ventilators diese wieder zusammenbauen (die Befestigungsweise des Propellers an die Motorachse wird mittels einer Distanzunterlage und einer Expansionsschraube gelöst, sodass diese sich bis zum Anschlag nicht zudrehen lässt)
- den Ventilator am Zielort montieren.

MOTORWARTUNG:

Der Motor soll zyklischen technischen Überprüfungen je nach seinen Betriebsbedingungen unterzogen werden, jedoch nicht seltener als alle zwei Jahre. Die Überprüfung umfasst die Reinigung und äußere Überprüfung des Motors und der Sicherungseinrichtungen.

Die Überprüfung soll durch eine Person mit entsprechenden Berechtigungen durchgeführt werden.

Man soll überprüfen:

- den Widerstand der Isolation und der Wicklung
- den Widerstand der Erdung
- den Zustand der Lager.

ACHTUNG

Der Anschluss an das elektrische Netz soll durch einen qualifizierten Elektriker mit SEP-Berechtigungen durchgeführt werden!

Vor Wartungs- oder Regelungsarbeiten soll man den Ventilator vom Stromnetz trennen! Die elektrische Leitung soll über einen Ausschalter verfügen, in dem der Kontaktabstand aller Pole nicht weniger als 3 mm beträgt. Der Ventilator muss unbedingt geerdet werden.

Man soll entsprechende Maßnahmen treffen, um den Rücklauf von Gasen aus einem geöffneten Kaminkanal oder anderen Geräten mit offenem Feuer zu vermeiden.

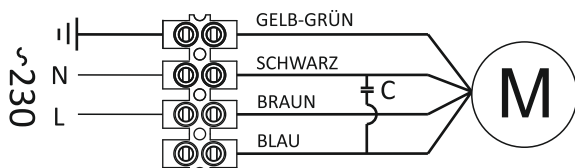
Die Ventilatoren **aRok/aRos** darf man in Räumen mit erhöhtem Feuchtigkeitsgrad und als explosionsverhindernde Ventilatoren nicht benutzen. Alle Wartungstätigkeiten darf man erst nach der Trennung des Ventilators vom Stromnetz ausführen, sogar wenn der Ventilator nicht arbeitet!!!

Es ist verboten, an den Ventilator bei seinem Betrieb oder ohne frühere Abschaltung vom Stromnetz heranzugehen.

Eine der Bedienungsanleitung widersprechende Montage oder die Benutzung in einem teilweise unvollständigen Zustand sind verboten! Man muss unbedingt eine Erdungsleitung anschließen!

Nach dem Anschluss soll man die Drehrichtung des Propellers prüfen, denn eine falsche Betriebsrichtung der Turbine zum falschen Funktionieren des Geräts führen wird. Im Fall einer Beschädigung soll man das Gerät einem Fachservice zur Reparatur übergeben. Vor dem Starten des Motors soll man alle Schraubverbindungen genau überprüfen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



GUARANTEE

aRok/aRos duct fans have 2-year guarantee valid from the date of purchase. The guarantee is valid only with a proof of purchase and the properly completed guarantee card. It shall not include defects that arose as a result of external mechanical forces activities, contaminants, own modifications, exposure to chemicals, improper assembly.

Garantieschein Nr.: _____

Datum der Feststellung des Mangels	Reparaturdatum	Reparaturumfang	Unterschrift
Modell: _____ Werk-Nr.: _____ Verkaufsdatum: _____ Rechnungs-Nr.: _____ Stempel des Verkäufers Datum _____ Stempel der Servicestelle	Modell: _____ Werk-Nr.: _____ Verkaufsdatum: _____ Rechnungs-Nr.: _____ Stempel des Verkäufers Datum _____ Stempel der Servicestelle	Modell: _____ Werk-Nr.: _____ Verkaufsdatum: _____ Rechnungs-Nr.: _____ Stempel des Verkäufers Datum _____ Stempel der Servicestelle	

2 Jahre Garantie



ES IST VERBOTEN, AUSGEDIENTE GERÄTE ZUSAMMEN MIT ANDEREN ABFÄLLEN ZU ENTSORGEN.

Es ist verboten, ausgediente Geräte zusammen mit anderen Abfällen zu entsorgen. Das durchgestrichene Symbol der Mülltonne weist darauf hin, dass elektrische und elektronische Geräte nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer nicht zusammen mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden dürfen. Dieses Symbol bedeutet außerdem, dass die Produkte bei der Entsorgung getrennt gesammelt werden müssen. Dieses Gerät wurde aus Materialien und Komponenten hergestellt, die für eine Wiederverwendung geeignet sind.

Der Nutzer ist verpflichtet, ausgediente Geräte bei Sammelstellen für Elektro- und Elektronikgeräte abzugeben. Die Betreiber dieser Sammelstellen, einschließlich lokaler Sammelpunkte, Geschäfte sowie kommunaler Einrichtungen, schaffen ein entsprechendes System, das die Rückgabe dieser Geräte ermöglicht. Zusätzliche Informationen zum Recycling des Geräts sind bei der örtlichen Stadtverwaltung, dem kommunalen Entsorgungsbetrieb oder in dem Geschäft erhältlich, in dem das Gerät erworben wurde. Die ordnungsgemäße Entsorgung ausgedienter Geräte trägt dazu bei, schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt zu vermeiden, die sich aus dem möglichen Vorhandensein gefährlicher Bestandteile in den Geräten ergeben können. Haushalte spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung der Wiederverwendung und Rückgewinnung, einschließlich des Recyclings, von ausgedienten Geräten, da in dieser Phase Einstellungen und Verhaltensweisen geprägt werden, die den Erhalt des gemeinsamen Gutes – einer sauberen Umwelt – beeinflussen. Haushalte gehören zudem zu den größten Nutzern von Kleingeräten, und ein rationaler Umgang mit diesen Geräten in dieser Phase trägt zur Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen bei.